

Europa setzt auf Transparenz



Die automatische Identifikation gewinnt weltweit an Bedeutung. Die Vorteile der Technologie werden von immer mehr Anwendern erkannt. Um einen Wettbewerbsvorteil in diesem Technologiesegment für den

Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die RFID-Expertise europäischer Akteure zu bündeln und auszuweiten. Fokussiert werden dabei die Unterstützung der Entwicklung technischer Innovationen und deren Einführung in die Praxis. Die nachhaltige Absicht des Netzwerkes ist, die RFID-Technologie als Standard im Rahmen der Informations- und Kommunikationstechnologien zu positionieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Rahmen des Projektes aktuelle RFID-Anwendungen in diversen Industriesektoren auf dem europäischen Markt analysiert. Das Projekt soll die Öffentlichkeit über die Vorteile des RFID-Einsatzes informieren und eventuelle Hemmschwellen in Bezug auf den Einsatz beseitigen.

Proaktiver europäischer Ansatz

Das RACE-Netzwerk wurde im März 2009 ins Leben gerufen. Die Motivation der Europäischen Kommission für diese Initiative spiegelt sich in den Worten der Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, Viviane Reding, wider: „RFID will form the basis of better and safer healthcare, drastically improved supply chain management, low cost environmental monitoring for a cleaner, more sustainable future. We need a pro-active European approach so that we can benefit from the advantages of RFID while giving citizens, consumers and businesses choice, transparency and control.“

Zusammenarbeit mit Asien und den USA

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik (BIBA) gehört zu den 25 Gründungsmitgliedern des im Rahmen des Competitiveness and Innovation Programme (CIP) geförderten Netzwerkes. Inhaltlich beteiligt sich das BIBA am Arbeitspaket „Dissemination“ und trägt zur Verstärkung der europäischen Zusammenarbeit mit Asien und den USA bei. Letzteres erfolgt primär durch die Mitgliedschaft des BIBA/des LogDynamics Lab in der Global RF Lab Alliance (www.grfla.org), einem weltweiten Verbund univer-

europäischen Markt zu schaffen und zu verfestigen, hat die Europäische Kommission das thematische RFID-Netzwerk „RACE networkRFID“ (Raising Awareness and Competitiveness on RFID in Europe) initiiert.

sitärer RFID-Laboratorien. Die Zusammenführung internationaler Akteure aus Europa, Amerika und Asien an der Schnittstelle der beiden Netzwerke ermöglicht die Stärkung des Bewusstseins zum Thema RFID weltweit und trägt durch die Nutzung von Synergien zur Verbreitung der Technologie in der Praxis bei.

Ausweitung des Netzwerkes

Im RACE-Netzwerk kooperieren RFID-Experten aus 17 europäischen Ländern sowie Vertreter von vier führenden Forschungs- und Standardisierungsorganisationen in diesem Bereich. Um jedoch eine kritische Masse für die oben genannten Zielsetzungen zu erreichen und möglichst viele RFID-interessierte Akteure in Europa einzubeziehen, wird eine kontinuierliche Ausweitung des Netzwerkes angestrebt. Die erste Erweiterung um 24 „assoziierte Mitglieder“ ist bereits erfolgt. In diesem Zuge ist ein weiteres Mitglied des Forschungsverbundes LogDynamics dem Netzwerk beigetreten: Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL).



Aleksandra Slaby arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bremen. Sie ist im LogDynamics Verbund für die Koordination der Einwerbung europäischer Forschungsfördermittel zuständig und betreut die Bereiche: Public Relations, Marketing und Event Management.

sla@biba.uni-bremen.de
www.logdynamics.de

Gründungsmitglieder des RACE networkRFID:

ERCIM EEIG, France; GSI AISBL, France; Fraunhofer IML, Germany; FilRFID/CNRFID, France; ETSI, France; Informationsforum RFID, Germany; IBERLog, Portugal; AIM, United Kingdom; AIDC, United Kingdom; RFID Platform Nederland, Netherlands; ELTRUN-AUEB, Greece; RFIDsec, Denmark; ISMB, Italy; University of Manchester, United Kingdom; ARDACO, Slovakia; IT TRA-

LEE, Ireland; Robotiker-Tecnalia, Spain; VTT, Finland; TREVI, Italy; RAND Europe - UK, United Kingdom; SINTEF, Norway; RFID Nordic, Sweden; UEAPME, Belgium; Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA), Germany; Internet veci o.p.s., Czech Republic

www.race-networkrfid.eu